Prepar3D

Table Of Contents

- 1 Prepar3D v5
  - 1.1 Kompatibilitätsliste
- 2 Prepar3D v4
  - 2.1 Kompatibilitätsliste
- 3 Prepar3D v3
- 4 Prepar3D v2
- 5 Prepar3D v1

Als der Rüstungskonzern vor vielen Jahren die Trainings-Lizenz für den Microsoft Flight Simulator X (FSX) erworben hat, ist der Flugsimulator Prepar3D entstanden.

Dieser Flugsimulator ist der heimliche Nachfolger liegt mittlerweile in der vierten Generation vor. Außer dem Grundgerüst hat dieser heute nicht mehr viel mit dem FSX gemein. Allerdings ist Prepar3D nur online über die **offizielle Website** zu erwerben. Diese Tatsache und der Fakt, dass der Kauf nur mit Kreditkarte möglich ist macht diesen Flugsimulator nur für wirkliche Kenner der Szene interessant. Neueinsteiger haben quasi keine Möglichkeit, auf herkömmliche Weise auf Prepar3D aufmerksam zu werden. Zudem gibt es eine komplizierte Lizenzsituation, unter der der Flugsimulator eigentlich nicht zu Unterhaltungszwecken verwendet werden darf sondern lediglich zum Training.

1 Prepar3D v5

Am 14. April 2020 erschien der Flugsimulator in seiner 5. Version. Hauptmerkmale von Prepar3D v5 sind die Unterstützung von DirectX12, die Implementierung von Nvidia WaveWorks und der damit verbundenen, realistischeren Darstellung der Ozeane. Zudem wurde mit trueSky von Simul Software eine vebesserte Wolkendarstellung eingebunden. Darüber hinaus unterstützt der Flugsimulator nun auch unebene Landebahnen. Auch gab es Updates sowohl für die rund 24.000 Flughäfen als auch Küstenlinien und Terrain.

1.1 Kompatibilitätsliste

Unsere **Kompatibilätsliste zu Prepar3D v5 ist hier zu finden**.

2 Prepar3D v4

Den wahrscheinlich größten Schritt machte der Flugsimulator mit der Einführung der Version 4 im Mai 2017. Nach dem Release von Prepar3D v4 kehrten viele Hersteller von Add-Ons von der Abwärtskombatibilität neuer Produkte ab und entwickelten fortan immer mehr Produkte ausschließlich für diesen Simulator. Kompatibilitäten zu früheren Versionen zu Prepar3D sowie zum FSX, wie es bis dato üblich war, wurden immer seltener.

Die umfassendste Änderung des am 30. Mai 2017 erschienenen P3D v4 war die Umstellung des Simulators auf 64bit. Das dürfte auch der Hauptgrund dafür sein, dass Entwickler von Add-On Flugzeugen von der Abwärtskompatibilität neuer Produkte abkehrten, da eine Entwicklung für eine 64bit-Plattform und auch für eine in 32bit sehr zeitaufwändig ist.

2.1 Kompatibilitätsliste

Unsere Übersicht zur Kompatibilität mit Prepar3D v4 ist seinerzeit **hier auf flusinews.de** erschienen.

3 Prepar3D v3

Gut fünf Jahre nach seiner Einführung feierte Prepar3D am 30. September 2015 die Veröffentlichung seiner Version 3.

4 Prepar3D v2

Mit der Veröffentlichung von P3D v2 erlebte der Flugsimulator im Herbst 2013 eine deutliche Weiterentwicklung. So konnte Prepar3D v2 nun zum Beispiel noch besser das Potenzial von Mehrkernprozessoren nutzen. Zudem gab es einige grafische Verbesserungen wie zum Beispiel dynamische Schatten, HDR sowie volumetrischer Nebel.

5 Prepar3D v1

Im November 2010 erschien die erste Version von Prepar3D, welche noch weitgehend identisch zur letzten Version des Microsoft Flight Simulator X war, von dem die Simulator-Reihe ursprünglich abstammt. Prepar3D ist ein Projekt des Rüstungskonzerns Lockheed Martin, die zuvor die Trainings-Version des FSX von Microsoft kauften.